

KITAPOST

Frühling
2019



Schnee und Eis die wollen gehen,
das wir bald den Frühling sehen.

Kalt ist noch der Bach,
Wind macht ganz viel Krach.

Vöglein in den Bäumen
Vom Sonnenscheine träumen.

B. Jurdzinski

März 2019

Rückblick

Liebe Eltern

Das neue Jahr hat mit einigen Überraschungen begonnen. Die Auslastung in Littau war seit den Sommerferien tiefer als im Vorjahr und daher haben wir die Stellenprozentage reduzieren müssen. Kaum haben wir das Personal reduziert, sind unerwartet wieder mehr Betreuungsvereinbarungen zu Stande gekommen. Das Kita-Leben ist immer eine Berg- und Talfahrt. In Kriens haben sich die Zahlen so erhöht, dass wir dort die Stellenprozentage erhöhen mussten. Die beiden Kitas sind nun gleich ausgelastet, was uns sehr freut.

Verlassen hat uns bereits zu Beginn des Jahres in Littau Sandra Schumacher, Miterzieherin und in Kriens Kevin Masivi, Auszubildenden im 2. Lehrjahr. Da wir mit dem Programm Kidesia arbeiten erhalten wir nicht direkt eine Mail betreffend Personaländerungen, sondern die Informationen fließen über die App und über die Informationstafeln in den jeweiligen Kita.

Seit der Übernahme des Chlynen Prinzen in Littau sind wir mit der Sozialschule Juvesa im Kontakt für Halbjahrespraktikanten. Nun hat Cäcilia Deuber in Kriens ihr Sozialhalbjahr bei uns gestartet. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit!

Während den Betriebsferien haben wir ein paar Kleinigkeiten in Stand gesetzt und einiges aufgeräumt. Unter anderem wurden die Dokumente von den letzten elf Jahren archiviert und dadurch entstand mehr Platz in Littau. Unser Nachbar in Littau, Herr Kaufmann von Tosec hat uns einiges an Holzspielmaterial geschenkt. Die Nachbarschaft ist stets zuvorkommend und wir sind ihm sehr dankbar für seine Unterstützung.

Wir wünschen allen Kindern, den Eltern, den Mitarbeitenden und Mitwirkenden einen schönen Frühling und tolle Überraschungen zur Osterzeit!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung

Informationen

➡ Start Waldtage

Ab April starten wir wieder mit den Waldtagen. Die Kitas informieren in einem detaillierten Brief über die Daten und den Ablauf. Im Kidesia wird jeweils das Datum aufgeschaltet.

➡ Finanzen

Die Monatsrechnungen sind immer im Vormonat zu begleichen. Aufgrund von Veränderungen der Faktoren, der Zusatztage oder allgemein der Betreuungstage sollten die Daueraufträge jeweils angepasst werden. Bei fehlerhaften Rechnungen bitten wir uns dies so schnell wie möglich zu melden.

➡ Präsenzzeiten

Damit sich die Kinder richtig wohlfühlen und sich eine angenehme Gruppendynamik entwickeln kann, ist eine Präsenz von 40% zu empfehlen. Wir bieten weiterhin Halbtages- und Ganztagesbetreuungsplätze an. Bitte bei Fragen die Kitaleitung kontaktieren.

➡ Kidesia App

Seit kurzem haben wir die Möglichkeit via App den Eltern Informationen aktuell zu vermitteln. Dafür benötigt es jedoch die Registrierung seitens der Eltern. Wer über kein Login verfügt informiert bitte die Kitaleitung oder die Geschäftsleitung. In der App können Abmeldungen wie z.B. Ferien oder Krankheit direkt vorgenommen werden. Ebenfalls sind Zusatztage direkt buchbar. Dadurch wird das Kitapersonal täglich auf dem aktuellen Stand sein und administrativ entlastet. Wir versuchen möglichst aktuell auf der App zu sein.

➡ Unterlagen zum Mitnehmen

Die Eltern erhalten über mehrere Kanäle Informationen. Nebst dem Digitalen Service von der App ist auch die direkte Überbringung der Post bei der Garderobe einer dieser Kanäle. Wir bitten die Eltern, diese an den Klammern befestigten Unterlagen jeweils mitzunehmen. So wissen auch die Teammitglieder, dass die Information an die Eltern gelangt ist. Zudem sind es manchmal Bilder der Kinder, die stolz auf ihr Werk sind und diese mit nach Hause nehmen möchten.

➡ Ersatzkleider

Es ist wieder eine neue Jahreszeit, denkt daran, die Ersatzkleider zu kontrollieren und allenfalls der Grösse entsprechende, angeschriebene, wettergerechte Ersatzkleidung in die Kisten zu legen. Es sollte ein komplettes Set vorhanden sein, damit wir bei Notwendigkeit darauf zurückgreifen können.

➡ Kleiderbeschriftung

Um ein Verlust bzw. ein Vertausch der mitgebrachten Kleidungsstücke zu verhindern, müssen die Kleider angeschrieben sein. Wir können bei der Anzahl Kinder unmöglich alle Kleider den Kindern zuordnen. Die Kita haftet nicht für die Kleider.

➡ Neue Spielregeln

Die Spielregeln wurden überarbeitet und sind nun im Bereich Krankheit und Feiertage etwas angepasst worden. Die neuen Spielregeln erhalten alle gegen Unterschrift, da sie Vertragsbestandteil sind. Sie treten ab 1. April 2019 in Kraft.

Eure Kita-Teams

Rhythmen und Reime

Eine uneingeschränkte Zuwendung zum Kind verbunden mit Sprache finden wir im Reim und in der Sprache.

Im Zusammensein beim Morgenreigen mit den Kindern sind Verse, Reime und Rhythmen wesentlich. Rezitiert und dazu gespielt, geschaukelt, geschüttelt, gekitzelt..... so entsteht Gemeinsamkeit. Die Kinder möchten den Vers noch einmal und noch einmal hören, sowie sprechen. Dadurch wird uneingeschränkte Zuwendung zum Kind weitergegeben verbunden mit Sprache und Freude...

Hier einer unserer Auszählverse für daheim.

Ulle-Wulle-ulle-wulle
ulle-wulle: pack!
Ulle-wulle -ulle-wulle
ulle-wulle-schnapp!

Pin-pan-pin-pan-paus.
Und du bist raus!

....viel Freude beim Reimen.

Silke Dilger
Miterzieherin Kriens



Gemeinsam Kochen – Ein tolles Erlebnis in der Kita NAKI

Nicht nur im Sandkasten mögen die Kinder kneten und matschen, auch in der Küche können sie ihre Kreativität ausleben. Wenn die Kleinen regelmässig beim Kochen mitmachen dürfen, erweitern sie nicht nur ihr Wissen, sondern auch ihren kulinarischen Horizont. Zudem werden die motorischen Fähigkeiten und die fünf Sinne trainiert und verbessert.

Bei uns in der Kita NAKI hat "gemeinsames Kochen" auf dem Wochenplan immer Platz und wie bei jeder gemeinsamen Aktion erfahren unsere Kinder auch da Geborgenheit. Zum "gemeinsames Kochen" gehören unter anderem Gemüse schneiden, Rüebli schälen, Brot backen und Zutaten vorbereiten. Die Kinder erfahren ausserdem, wie viele Möglichkeiten es gibt, Gemüsesorten zu kochen und wie sie dadurch immer wieder leicht anders schmecken oder riechen. Sie lernen auch den richtigen Umgang mit dem Gemüsehobel, Schneebesen, Kochlöffel und Messer.



Francesca Marra
Miterzieherin Littau



Waldleben

Besonders freue ich mich auf die Zeit wo wir mit den Kindern in den Wald gehen um alles zu erforschen. Die Insekten kennenzulernen, Feuer machen und über die Natur noch viele andere Dinge lernen. Aber damit wir wirklich dass machen können muss es auch ein wenig wärmer werden, deshalb kann ich es kaum Abwarten bis der Frühling da ist.

In meiner Praktikumszeit ist es das erste Mal wo ich mit den Kindern Feuerholze und ihnen mit wenig von der Natur gegebenen Material zeigen kann was alles möglich ist und wie schön die Natur ist. Da ich mich im Bereich Wald nicht so auskenne werde ich für den Anfang mein Wimmelbuch mitnehmen, wo viele Informationen von der Natur enthalten sind. So kann ich den Kinder vieles über die Natur erzählen und mitgeben.

Die richtige Bekleidung ist an solchen Tagen sehr wichtig, auch da es im Wald viele Zecken gibt müssen wir gut ausgerüstet sein mit Regenhosen, guten Schuhen etc...

Alisa Zymberi
Berufsvorbereitungsjahr Kriens



Fasnacht



Endlich stand die Fasnacht vor der Tür. Schon im voraus freuten sich die meisten Kinder fest auf das sich verkleiden und sich schminken lassen oder gar selber schminken. Im voraus haben wir zusammen mit den Kindern eine feine Suppe vorbereitet und selber Brot gebacken. So konnten wir am Donnerstagmorgen die Verpflegung schnell einpacken. Dann hatten wir genug Zeit, um den Kindern beim Verkleiden zu helfen und sie zu schminken. Schon am frühen Vormittag machten wir uns auf den Weg zum Littauer Fasnachtsumzug. Als wir unseren Platz gefunden haben marschierten wir mit dem Umzug los.

Während dem Umzug sahen wir immer wieder Eltern mit ihren Kindern, welche sonst bei uns in der Kita sind. Am Ende trafen wir uns alle auf dem Michaelshof und durften nochmals den verschiedenen Guggenmusiken zuhören. Die Kinder liebten es, mit dem Konfetti zu werfen und später auch wieder einzusammeln.

Als die Kinder nach und nach hungrig und auch müde von den vielen Eindrücken wurden, assen wir zusammen unseren Proviant und machten uns langsam und gemütlich auf den Rückweg zur Kita.

Neele Höingg

Auszubildende 1. Lehrjahr in Littau



Juvesa Sozialjahr – Praktikumsstart in Kriens

Mein Name ist Cäcilia Deuber. Ich habe am 11. Februar mein Praktikum in der Kita Naturkind in Kriens begonnen. Mein Praktikum läuft im Rahmen des Juveso Sozialjahres und geht ein halbes Jahr. Ich arbeite 4 Tage und gehe ein Tag pro Woche in die Schule. Ich werde dort in verschiedenen Fächern, wie Beispiel Anatomie und Psychologie unterrichtet. Das Juveso Sozialjahr beinhaltet zwei halbjährige Praktikas. Zuvor habe ich ein halbjähriges Praktikum im Pflegeheim Grossfeld in Kriens absolviert.

Im Sommer werde ich meine Lehre zur Fachfrau Gesundheit im Luzerner Kantonsspital beginnen. Ich bin 17 Jahre alt und komme aus Adligenswil. Ich lebe dort mit meinem Vater, seiner Lebensgefährtin, meinem Bruder und meiner kleinen Halbschwester. Meine Mutter lebt in Bern und ich besuche sie am Wochenende regelmässig. In meiner Freizeit gehe ich einmal pro Woche in den Gesangsunterricht und verbringe viel Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie. Im Sommer gehe ich ausserdem sehr gerne Schwimmen, Segeln und verbringe viel Zeit in der Natur. Ich freue mich auf viele schöne und interessante Erlebnisse im Praktikum und danke euch schon im Voraus für das entgegengebrachte Vertrauen.

Cäcilia Deuber
Sozialhalbjahr Kriens



Leckere Z'vieri Ideen- selbst gemacht

Knäckebrot

Zutaten für 12 Portionen

80g Dinkelmehl, 80g Haferflocken, 40g Leinsamen (es dürfen auch andere Samen/Kernen verwendet werden), 1 EL Öl, 3 Prisen Salz, 40g Sesam, 380ml Wasser, 60g Weizenkleie

Zubereitung

1. Das Mehl, Haferflocken, Kleie, Sesam, Leinsamen und Salz in einer Schüssel vermischen, und dann das Wasser und Öl dazugeben. Das Ganze gut miteinander verrühren.
2. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Den Teig gleichmässig auf das Backpapier streichen und bei 170° C für ca. 65 Minuten backen. Achtung: Nach 15 Minuten Backzeit das Blech aus dem Ofen nehmen und den Teig vorsichtig in ca. 12 Stücke schneiden. Zurück in den Ofen geben und weiterbacken.
3. Während dem Backen immer wieder die Konsistenz des Knäckebrots kontrollieren, da die Scheiben relativ dünn sind und verbrennen könnten.



Rüebliutter

Gewünschte Buttermenge mit den Schwingbesen des Handrührgeräts ca. 2 Min. schaumig rühren. Rüebli fein raffeln und daruntermischen, salzen. In eine Form geben (z.B. Tupperware) und kaltstellen. Passt super zu Brot, Knäckebrot, Microc, usw.

Hexenzwieback

Zutaten: Für ca. 4 Personen

100 g Haselnüsse oder Kokosraspeln (geht auch etwas anderes), 2 Teelöffel Zitronensaft, 16 Stück Zwieback, 125 g Kondensmilch gesüsst

Zubereitung

Kondensmilch, Zitronensaft und Nüsse mischen, die Masse auf die Zwieback verteilen und in der oberen Hälfte des auf 200 Grad vorgeheizten Ofens 5-10 Minuten backen.



Smoothie

Zutaten:

1 Avocado, 1 Banane, 0.5l Apfelsaft, 250ml Kokosmilch

So wird's gemacht:

1. Avocado und Banane schälen
2. Alles zusammenmischen und mixen

Die NAKI-Naturkinder mögen Smoothie wirklich alle, ohne Ausnahme!!

En Guete!

Elterncafé in der Kita NAKI in Littau

Am Mittwoch den 06. Februar 2019 fand das erste Elterncafé in der Kita NAKI Naturkind, in Littau statt.

Es war ein gemütlicher Nachmittag mit spannenden Gesprächen und vielen Eindrücken. Es kamen viele Kitaeltern mit ihren Kindern vorbei. Die Kinder konnten selber Vogelfutter machen, basteln oder auch einfach den Mamis „ihre“ Kita zeigen. Was und wo sie gerne spielen und auch mit wem wurde den Eltern gezeigt. Die Eltern hatten aber auch Zeit und konnten sich untereinander austauschen oder auch mit dem Kitapersonal.

Zum Schluss assen wir dann noch gemeinsam das Z'vieri und die Kinder konnten zeigen, wie das Lied zum Essen geht. Es gab Früchte, selbergemachtes Knäckebrot und einen feinen Marronikuchen zur Stärkung.

Es war ein sehr gelungener Nachmittag mit vielen positiven Rückmeldungen von den Eltern. Wir sind nun dran, die Rückmeldungen der Eltern auszuwerten und werden anhand von dem schauen, wie oft wir in Zukunft das Elterncafé bei uns anbieten möchten.

Was bereits klar ist, es wird in Zukunft definitiv immer mal wieder ein Elterncafé geben!

Ilona Moser
Kitaleitung Littau



Tore und Schlüssel

Bald führen wir bei uns die Waldtage durch, an denen wir uns morgens bis abends in der Natur aufhalten. Genauere Infos über die Daten werdet ihr in absehbarer Zeit erhalten.

Wir messen diesen zusammenhängenden Stunden des Aufenthalts in Naturräumen grosse Bedeutung zu. In der frühen Kindheit finden Lernerfahrungen statt, die ein Fundament legen für alle kommenden Entwicklungsstufen und Lebensabschnitte heranwachsender Menschen. Da diese Bildungsvorgänge dermassen grundlegend und entscheidend sind für weitere Entwicklungsverläufe, müssen wir ihnen grösste Beachtung schenken.

Wie alle Lebewesen dieser Erde wachsen und bilden wir uns nur in direktem Kontakt und im Austausch mit unserer realen Umwelt. Daher gilt den Begegnungen, die ein jedes Kind mit seiner Umgebung machen kann, besondere Aufmerksamkeit. Unser physischer Körper ist in seiner ganzen Aufmachung darauf angelegt, in Interaktion mit der Welt zu treten und sich auf diese Weise sein ureigenes Wissen über die Welt anzueignen.

Diejenigen Erfahrungen, die wir selbst gemacht haben, werden am nachhaltigsten und anschlussfähigsten in unserer Erinnerung als sinnvolle Wissensinhalte abgespeichert. Eigene Auseinandersetzungen mit den Phänomenen in der Welt um uns herum vertiefen fortlaufend unsere Fähigkeiten, uns darin zurecht zu finden, und sie geben unserem Lebenswillen die nötige Nahrung, um seine Kraft weiter aufzubauen. Anders gesagt helfen uns diese essentiellen Primärerfahrungen dabei, zu uns selbst zu werden.

Wälder und andere reichhaltige Naturräume verfügen über enorme Potentiale, die unserer Veranlagung zum Wissenserwerb gerecht werden. Dies liegt zum einen daran, dass sie auf alle unsere Sinne anregend wirken und die Vielfalt dieser Wahrnehmungen im Gehirn zu zahlreichen Vernetzungen von Hirnzellen führt. Zum anderen hat es auch damit zu tun, dass wir Erwachsenen in natürlicher Umgebung weniger dazu neigen, mit unserer Sicht auf die Dinge zum Vornherein sämtliche Gegenstände und Plätze bestimmten Verwendungszwecken zuzuweisen. Dies gewährt den kindlichen Perspektiven mehr Freiraum, um eigene Bedeutungszuschreibungen vorzunehmen.

Kinder können und dürfen draussen also oftmals raumgreifender und spielerischer interpretieren. Dies zeigt sich darin, wie sie unter Zuhilfenahme vorhandener Materialien und ortsspezifischer Eigenheiten aktiv werden und sich spielend bilden.

Die Ermächtigung zum Machen von Primärerfahrungen, zur selbsttätig handelnden Auseinandersetzung mit der Umwelt, gehört ins Zentrum unserer pädagogischen Bemühungen, denn sie sind es, die Kindern die Schlüssel zum Durchschreiten von Toren geben.

Michael Wüest
Miterzieher HF Kriens



Ernährung

In der Kita Naturkind Kriens wird hin und wieder etwas anders gekocht.

Sicher sind eure Kinder schon mal nach Hause gekommen und haben erzählt das Silke und Ich (Nicole) anders essen müssen. Ja, das stimmt. Silke und Ich haben eine Gluten- und Laktoseintoleranz.

Was ist Zöliakie?

Glutenunverträglichkeit (Zöliakie): Zöliakie ist eine Autoimmunerkrankung, von der circa 1% der Bevölkerung betroffen ist. Auslöser ist das Klebereiweiss Gluten. Der Verzehr von glutenhaltigen Getreidesorten, wie Weizen, Roggen, Dinkel und Gerste, führt zu einer Entzündung des Dünndarms. Schon kleinste Mengen an Gluten können Beschwerden auslösen. Erfolgt keine Ernährungsumstellung, bilden sich die Dünndarmzotten zurück, die beschädigte Dünndarmschleimhaut ist nicht mehr in der Lage, genügend Nährstoffe aufzunehmen, und es kommt letztlich zu einer Mangelernährung.



Was ist Laktoseintoleranz?

Die Laktoseintoleranz ist eine Unverträglichkeit gegenüber Milchzucker (Laktose). Die Betroffenen (in der Schweiz etwa jede fünfte Person!) können das Verdauungsenzym Laktase nur unzureichend oder überhaupt nicht mehr bilden. Der Mangel an Laktase führt dazu, dass der Milchzucker im Dünndarm nicht in seine Zuckerbausteine Glukose und Galaktose aufgespaltet werden kann. Der ungespaltene Milchzucker gelangt somit in den Dickdarm, wo er durch Bakterien vergoren wird.



Rezept Quinoa Buffer (Gluten- und Laktosefrei):

- 150g helles Quinoa (siehe Hinweis)
- 4 dl glutenfreie Gemüsebouillon (z.B. Coop FreeFrom)
- 1 Lorbeerblatt
- 1 kleiner Lauch, (ca. 130 g), fein geschnitten
- 1Knoblauch, gepresst
- 2 kleine Eier
- 5 EL geriebener Parmesan
- 2 EL glattblättrige Petersilie, fein geschnitten
- 0.5 TL Paprika
- 0.5 TL Salz
- wenig Pfeffer

Hinweis

Quinoa ist in den Farben weiss, rot-braun und schwarz in Reformhäusern erhältlich. Es ist von Natur aus glutenfrei.

En Guete!

Nicole Kesselring
Kitaleitung Kriens

Spielregeln

Liebe Eltern

Wir haben in den letzten Monaten mehrere Rückmeldungen erhalten betreffend Fehltagen aufgrund von Feiertagen, Krankheiten, Internen Anlässen, etc. Wir suchten einige Zeit nach einer Lösung die für die Kita sowie für die Eltern von Nutzen sein kann. Die Kita muss trotz der Abwesenheit von kranken Kindern oder Feiertagen die Kosten wie Miete, Löhne, Versicherungen etc. decken und daher können wir nur schwer auf die Pauschalen Verzichteten.

Um aber die Eltern trotzdem zu entlasten besteht nun die Möglichkeit unter gewissen Bedingungen (Arztzeugnis) einen Ersatztag zu erhalten. Für die Kinder ist eine gute Gruppendynamik wichtig und daher ist nebst der empfohlen Präsenz auch die gleichbleibende Belegung von Vorteil. Die Ersatztage werden in Absprache mit der Kitaleitung erteilt und müssen daher innerhalb eines Monats bezogen werden.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit neu ein Joker-Tag einzusetzen. Dies bedeutet, dass ein Tag aufgrund eines Notfalls wie z.B. einer Beerdigung, Geburt, Dienstwechsels etc. im Monat einmal getauscht werden kann.

Die neuen Spielregeln werden in den nächsten Tagen verteilt gegen Unterschrift, da sie Vertragsbestandteil sind. Wir danken für das Verständnis.

Wir bieten die Betreuung das ganze Jahr an und haben mit Ausnahme zwischen Weihnachten und Neujahr keine Betriebsferien. Dadurch ist unser Faktor (Faktor 4 = 240 Tage) sehr tief und wir ziehen in Betracht, diesen auf das Jahr 2020 anzupassen. Wir werden bei einer Tarifierungsanpassung die Eltern rechtzeitig informieren.

Wir sind stets offen für neue Inputs betreffend Verbesserungen und freuen uns, wenn die Eltern sich jeweils miteinbringen.

Aida Abazi
Administration



Zukunft

Liebe Eltern

Nun kommen wir auch etwas zur Ruhe, die grossen Hürden sind genommen und es stehen momentan nicht viele Veränderungen an.

Das Konzept wird laufend angepasst. Die Spielregeln und das Personalkonzept sind nun weiter ausgearbeitet. Die Teams werden in Zusammenarbeit einzelne Bereiche des Betriebskonzeptes ausarbeiten, so dass wir bis Ende Jahr ein möglichst umfassendes Konzept haben. Wie bereits einmal angekündigt werde dort neben Praxis und Theorie auch Informationen der Eltern miteinfließen.

Unsere nächsten Projekte sind der Garten in Littau und die Urban-Gardening-Dachterassen-Bepflanzung in Kriens. Wir haben bereits diverse Vorschläge, welche wir nun am ausarbeiten sind um sie so bald wie möglich umsetzen zu können. Wenn jemand Material für einen kleinen Garten zu verschenken hat, die Kitaleitungen sind offen für alles was in unser Konzept passt.

Zu unserem Bedauern kommt wieder eine Konkurrenz mehr nach Littau. Small Foot eröffnet ganz in der Nähe eine neue Kita. Da Small Foot gleich wie Kiana nicht unserem Konzept ähneln, nehmen wir wieder an, dass es uns nicht zu stark betreffen wird. Wir haben momentan eine gute Auslastung an beiden Standorten und sind überzeugt, dass dies auch in nächster Zeit so bleiben wird. Natürlich sind wir froh um eure Weiterempfehlungen.

Wir suchen wieder Personal für das nächste Schuljahr. In Littau wird der Platz für das Berufsvorbereitungsjahr frei. Auch sind wir weiterhin auf der Suche nach zwei Springer/-innen, die uns in Notfällen aushelfen können. Daher kann es mal ein neues Gesicht im Betrieb haben, welches ein paar Tage Probearbeiten kommt. Sobald wir jemanden haben, informieren wir euch über die Kidesia-App und per Anschlag in der Kita.

Nach den Sommerferien verlassen uns einige Kinder, welche in den Kindergarten gehen dürfen. Wir schauen auf diese Zeit jeweils mit einem lachendem und einem weinenden Auge. Einerseits müssen wir uns von Kindern die uns ans Herz gewachsen sind verlassen andererseits tun wir das mit einer Zufriedenheit in dem Wissen, dass wir Sie die letzte Zeit bis zu dieser grossen Veränderung begleiten durften. Einige Kinder bleiben dann noch in der Betreuung für die Nachmittage, meist wenn ein Geschwisterchen noch bei uns ist.

Wir freuen uns auf die wärmeren Monate und auf ein schönes Osterfest!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung



AGENDA April bis Dezember 2019

Datum	Anlass	Bemerkung
April		
Do, 18.04.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Do, 18.04.19	Osterzvieri	Kita Kriens, Details folgen
Fr, 19.04.19	Karfreitag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mo, 22.04.19	Ostermontag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mai		
Mi, 29.05.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Do, 30.05.19	Christi Himmelfahrt	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Juni		
Mo, 10.06.19	Pfingstmontag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mi, 19.06.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Do, 20.06.19	Fronleichnam	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Fr, 21.06.19	Teamausflug	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Juli		
Mi, 31.07.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
August		
Do, 01.08.19	Nationalfeiertag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mi, 14.08.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Do, 15.08.19	Maria Himmelfahrt	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
September		
23. – 27.09.19	Erntedankwoche	Details folgen
Oktober		
Di, 01.10.19		Kita Littau schliesst um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Mi, 02.10.19	St. Leodegar	Kita Littau bleibt geschlossen
Di, 15.10.19		Kita Kriens schliesst um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Mi, 16.10.19	St. Gallus	Kita Kriens bleibt geschlossen
Do, 31.10.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
November		
Fr, 01.11.19	Allerheiligen	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mo, 11.11.19	Räbenliechli-Umzug	Details folgen
Fr, 29.11.19	Weihnachtsessen Mitarbeiter	Kitas schliessen um 17.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.00-17.00 abgeholt werden
Dezember		
Di, 24.12.19		Kitas schliessen um 14.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 13.00-14.00 abgeholt werden
25. - 31.12.19	Betriebsferien Weihnachten	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen

Änderungen vorbehalten! Weitere Daten sind jeweils auf der Homepage und Kidesia-App ersichtlich bzw. es folgt ein Informationsbrief an die Eltern.